

Bedienungsanleitung Fernotron Programmierzentrale

Artikel Nr. 2411





Sehr geehrte Kunden, ...

... mit dem Kauf der **Fernotron Programmierzentrale** haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Rademacher entschieden. Wir danken ihnen für Ihr Vertrauen.

Die neue **Fernotron Programmierzentrale** ist unter Aspekten des größten Komforts entstanden. Die einfache Menüführung wird Ihnen die Bedienbarkeit spürbar erleichtern. Mit einem kompromisslosen Qualitätsanspruch und nach langen Versuchsreihen sind wir stolz, Ihnen dieses innovative Produkt zu präsentieren.

Dahinter stehen alle hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Hause RADEMACHER und dafür verbürge ich mich mit meinem Namen.



Ihr

Wilhelm Rademacher

Diese Anleitung...

...beschreibt Ihnen die Bedienung der **Fernotron Programmierzentrale**.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie die Anleitung bei einem Besitzerwechsel auch dem Nachbesitzer.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

CE-Zeichen und Konformität

Die **Fernotron Programmierzentrale** (Art.-Nr. 2411) erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.



i Zeichenerklärung



Hier geht es um Ihre Sicherheit

Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.

HINWEIS So machen wir Sie auf weitere, für die einwandfreie Funktion, wichtige Inhalte aufmerksam.

i Richtige Verwendung

Verwenden Sie die Fernotron Programmierzentrale ...

... und die zugehörigen Komponenten des Fernotron-Systems (Empfängermodule, Funksonnensensor, Funktaster, etc.) ausschließlich zur Fernbedienung von:

- ◆ Rollläden
- ◆ Jalousien
- ◆ Elektrischen Verbrauchern (z.B. Beleuchtungen)

Einsatzbedingungen

Der Einbau und der Betrieb des Fernotron-Systems ist nur für solche Anlagen und Geräte zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.

- ◆ Verwenden Sie die Programmierzentrale nur in trockenen Räumen.

i Falsche Verwendung

Verwenden Sie die Fernotron Programmierzentrale nie...

zur Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen od. erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Errichten solcher Anlagen.

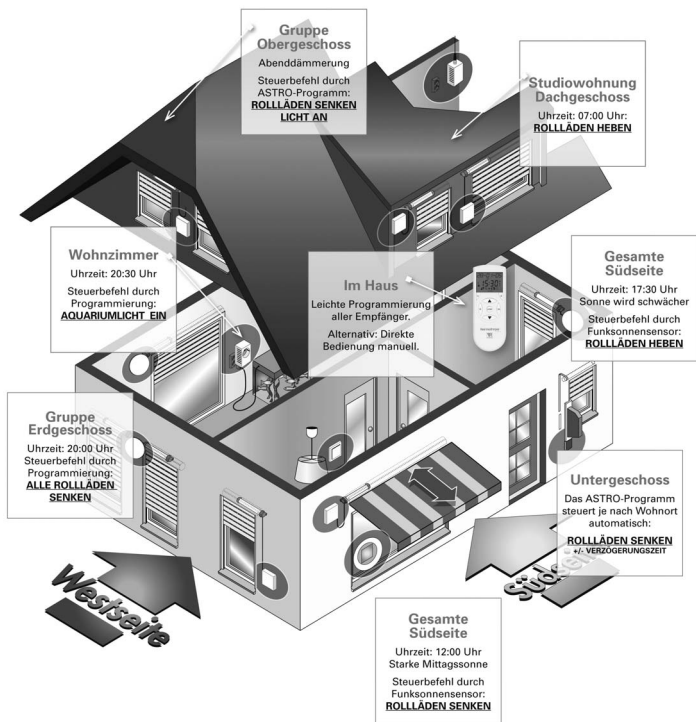
| | | | |
|--|----|---|----|
| Gesamtansicht | 3 | Expertenmodus | 45 |
| Zeichenerklärung | 4 | - Expertenmodus aufrufen | 46 |
| Richtige / Falsche Verwendung | 4 | - Inbetriebnahmeassistent | 47 |
| Übersicht Fernotron System/ | 6 | - Gruppen und/oder Empfängernamen wählen | 47 |
| Funktionsbeschreibung | 8 | - SET-Funktion eines Empfängers aktivieren | 47 |
| Funktionsübersicht | 9 | - Funkcode für einen Fernotron Funk-Rohrmotor eingeben | 48 |
| Wichtige Hinweise vor den Einstellungen | 10 | - Endpunkteinstellung | 50 |
| Gruppen und Empfängernamen (Tabelle) | 13 | - Sonnenposition einstellen | 50 |
| Ihre Notizen/Zuordnungstabelle ... | 14 | - Drehrichtung ändern | 51 |
| Erste Schritte mit der Programmierzentrale | 16 | - Postleitzahlen/Zeitzone für Astrofunktion eingeben | 51 |
| Inbetriebnahmeassistent aufrufen | 17 | - Maximale Anzahl der Gruppen eingeben | 51 |
| Grundprinzip der Menüführung ... | 21 | - Maximale Anzahl der Empfäng- er pro Gruppe festlegen | 52 |
| Menüliste | 22 | - Automatische Sommer-/ Winterzeitumstellung | 52 |
| Automatikbetrieb ein-/ausschalten | 23 | - Sprache wählen | 52 |
| Standardschaltzeiten AUF/AB ändern | 27 | - Automatische Tastensperre ein-/ausschalten | 53 |
| Wochenprogramm | 28 | - Kontrasteinstellung | 53 |
| - Wochenprogramm einstellen | 29 | - Anzeige der DCF- Empfangsqualität | 53 |
| Sonnenautomatik | 31 | - DCF-Funkuhr ein-/ausschalten .. | 54 |
| - Sonnenautomatik ein-/ausschalten | 32 | - Lichtfunktion pro Gruppe einstellen | 54 |
| Dämmerungsautomatik mit Astrofunktion | 33 | - So./Wi. Sendezeit einstellen | 54 |
| - Dämmerungsautomatik ein- /ausschalten | 34 | - Laufschriftgeschwindigkeit einstellen | 55 |
| Zufallsautomatik ein- / ausschalten | 35 | - Automatische Datenübertragung ein-/ausschalten | 55 |
| Uhrzeit/Datum zum Empfänger übertragen | 36 | Einstellungen löschen | 56 |
| Uhrzeit und Datum einstellen und zum Empfänger senden | 37 | Manuelle Bedienung | 57 |
| Daten übertragen | 38 | Technische Daten | 58 |
| Anmeldung an: - einem Empfänger mit SET-Taste .. | 40 | Zeitzonentabelle | 59 |
| - einem Fernotron Funk-Rohrmotor mit Funkcode ... | 42 | Garantiebedingungen | 61 |
| Tastensperre ein- /ausschalten | 44 | Kurzanleitung | 62 |
| | | Displayübersicht | 63 |
| | | Werkseinstellungen | 63 |



Übersicht Fernotron System














Das Fernotron System... ... ist ein System auf Funkbasis, zur Steuerung von Rollläden und elektrischen Verbrauchern (z.B. Licht). Es besteht aus verschiedenen Sendern und Empfängern, mit denen Sie das System flexibel an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Gruppenbildung Mit dem Fernotron System können Sie max. 49 Empfänger in 7 Gruppen (7 Gruppen mit jeweils 7 Empfängern) zusammenfassen und steuern.





Übersicht Fernotron System

| | SENDER | EMPFÄNGER | GERÄTE |
|--|--|--|--|
| P | sendet Ihre Programm- daten | speichert die Programm- daten | läuft programm- gesteuert |
| M | sendet Funkbefehl | reagiert direkt auf Funkbefehl | führt Funkbefehl direkt aus |
| P = Programmgesteuert M = Manuell steuern | <p>Artikel-Nr. 2405 Program- mierzentrale Standard</p>  <p>2411 Program- mierzentrale Comfort</p>  <p>2430 Funk-taster</p>  <p>2440 Funksonnen- sensor</p>  <p>2427 Signalver- stärker (nicht manuell schaltbar)</p>  | <p>Artikel-Nr. 2420 Empfänger Aufputz</p>  <p>2421 Empfänger Unterputz</p>  <p>2422 Empfänger mit lokaler Tast-Funktion</p>  <p>2423 Empfänger mit Sensor- tastfunktion</p>  <p>2425 Empfänger/ Lichtschalter</p>  <p>2426 Empfänger/ Stecker- schaltgerät</p>  |  <p>Rollläden steuern mit Rademacher- Rohrmotoren</p> <p>Die Steuerung von Rohrmotoren anderer Hersteller ist ebenfalls möglich, nicht jedoch die Endpunkteinstellung via Fernotron.</p> <p>Alle Lichtquellen und elektrischen Geräte steuern</p>  |

Die Programmierzentrale... ...ist die Eingabeeinheit des Fernotron Systems. Mit Ihr können Sie die gewünschten Funktionen des Fernotron-Systems (z. B. automatische Schaltzeiten) eingeben und per Funk zum gewünschten Empfänger bzw. zur gewünschten Gruppe übertragen.

Alle Einstellungen/Eingaben werden in der Programmierzentrale dauerhaft gespeichert.

Voreinstellungen reduzieren den Aufwand Führen Sie mit der Programmierzentrale zuerst alle Einstellungen (Schaltzeiten/Funktionen und Gruppen einrichten etc.) durch, bevor Sie die Einstellungen per Funk zum gewünschten Empfänger übertragen.

Manuelle Bedienung Zusätzlich können Sie einzelne oder zu Gruppen (max. 7 Gruppen mit max. 7 Empfängern) zusammengefasste Rohrmotoren/Geräte jederzeit manuell fernbedienen.

Programmierzentrale am Empfänger anmelden Damit Ihre Einstellungen bzw. manuelle Schaltbefehle übertragen werden können, muss die Programmierzentrale an jedem Empfänger einmalig angemeldet werden (s. Seite 40).

Funktionen Die Einstellungen/Funktionen die Sie mit Hilfe der Programmierzentrale ausführen können, unterscheiden wir nach:

- ◆ Gesamtfunktionen
- ◆ Gruppenfunktionen
- ◆ Einzelfunktionen
- ◆ Sonderfunktionen (s. Expertenmodus)

Gesamtfunktionen Gesamtfunktionen sind Funktionen und Einstellungen, die sich auf die gesamte Fernotron-Anlage beziehen.

Gruppenfunktionen Sie können max. 7 Empfänger zu einer Gruppe zusammenfassen. Die zuvor eingestellten Gruppenfunktionen gelten dann gleichzeitig für alle Empfänger bzw. Geräte dieser Gruppe (z. B. Um alle Rolläden des Erdgeschosses um 21:00 Uhr zu schließen).

Einzelfunktionen Die Einzelfunktionen dienen zur individuellen Einstellung eines beliebigen Empfängers (z. B. Sonnenautomatik aktivieren, um eine Markise auszufahren).

Sonderfunktionen Im Expertenmodus (E) stehen Ihnen verschiedene Sonderfunktionen (Menüpunkte) zur Verfügung, um die Inbetriebnahme bzw. Einrichtung des Fernotron Systems zu erleichtern und an die individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Die meisten Einstellungen sind nicht zwingend und nur einmalig zur Grundeinstellung erforderlich (z.B. Postleitzahlencode eingeben).



Gesamtfunktionen

- Einstellen der aktuellen Uhrzeit (nur bei fehlendem DCF Empfang)
- Übertragen der Uhrzeit zum Empfänger
- Einstellen der Postleitzahl für das Dämmerungsprogramm
- Einstellen der Empfänger- und Gruppennamen
- Einstellen der Empfänger- und Gruppennamen

Gruppenfunktionen (gelten für max. 7 Gruppen mit je max. 7 Empfängern)

- Manuelle Betätigung aller Rollläden bzw. Geräte in einer Gruppe
- Standardschaltzeit für AUF (▲) und AB (▼) einstellen
- Wochenprogramm inklusive:
 - Ein-/Ausschalten
 - Werktags- und Wochenendprogramm
 - Einzeltagesprogramm

Einzelfunktionen (gelten für jeden einzelnen der max. 49 Empfänger)

- Manuelle Betätigung einzelner Rollläden bzw. Geräte
- Umschaltung zwischen Auto/Manu
- Sonnenautomatik
- Dämmerungsautomatik (mit Astrofunktion)
- Einstellen der Verzögerungszeit für das Dämmerungsprogramm
- Zufallsautomatik
- Anmeldung am Empfänger
- Daten übertragen (z.B. Schaltzeiten)

Sonderfunktionen im Expertenmodus

- Inbetriebnahmeassistent
- Endpunkteinstellung (nur bei elektronischen Rademacher-Rohrmotoren)
- Drehrichtung eines Rohrmotors umkehren
- Sprache umstellen
- Automatische So./Wi. - Zeitumstellung
- weitere Sonderfunktionen s. Seite 45



Wichtige Hinweise vor den Einstellungen

Einstellungen Wir unterscheiden zwei Situationen in denen Sie Einstellungen vornehmen werden:

- ◆ **Inbetriebnahme/Erstinstallation eines Fernotron Systems**
- ◆ **Nachträgliche Änderungen/Einstellungen an einem bestehenden Fernotron System.**

Inbetriebnahme Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1 Vorüberlegungen:

Tragen Sie die Zuordnung der Empfänger (inkl. Namen und Nummer) und die gewünschten Einstellungen in die Tabelle auf Seite 14 ein.

HINWEIS Eine Tabelle mit werkseitig eingestellten Namensvorschlägen finden Sie auf Seite 13.

2 Inbetriebnahmeassistent aufrufen und ausführen (s. Seite 17)

Menügeführte Grundeinstellung mit Standardschaltzeiten inkl. Zuordnung der Gruppen und Empfänger nach Namen und Nummern.

HINWEIS Dabei lernen Sie das Einstellprinzip kennen.

3 Weitere Einstellungen zur individuellen Anpassung

- ◆ Wochenprogramm einstellen
- ◆ Sonnenautomatik aktivieren und einstellen etc.

4 Anmeldung der Programmierzentrale und Datenübertragung

- ◆ Damit Ihre Einstellungen oder manuellen Schaltbefehle wirksam werden, müssen Sie die Programmierzentrale an jedem Fernotron Empfänger einmalig anmelden (s. Seite 40). Dabei werden auch die Zuordnung und alle Einstellungen (inkl. Uhrzeit etc.) an jeden einzelnen Empfänger übertragen.



Wichtige Hinweise vor den Einstellungen

Nachträgliche Änderungen Bitte gehen Sie wie folgt vor:

1 Vorüberlegungen:

Welche Einstellungen sollen geändert werden?
Änderungen in Tabelle auf Seite 14 eintragen.

2 Einstellungen an der Programmierzentrale vornehmen

Gewünschte Funktionen im Menü aufrufen und einstellen z. B. :

- ◆ Standardschaltzeiten oder Wochenprogramm einstellen
- ◆ Sonnen- /Dämmerungsautomatik einstellen etc.

3 Datenübertragung

- ◆ Gewünschten Empfänger in der Gruppe wählen
- ◆ Übertragung der Zuordnung und aller Einstellungen (inkl. Uhrzeit etc.) an jeden einzelnen Empfänger.



Wichtige Hinweise vor den Einstellungen

Namensvergabe Sie können jeder Gruppe und jedem Empfänger einen Namen/ eine Gerätenummer zuordnen (s. Seite 47/Nr. 2).

Inbetriebnahme Falls Sie den Inbetriebnahmeassistenten verwenden (s. Seite 17), werden Sie automatisch aufgefordert, die Gruppen- und Empfängernamen auszuwählen bzw. einzugeben.

Nachträgliche Änderungensind jederzeit möglich.

Gleiche Namen verwenden Sie können Namen auch mehrfach vergeben. Zur Unterscheidung von Empfängern mit gleichem Namen erhält jeder Empfänger eine andere Empfängernummer.

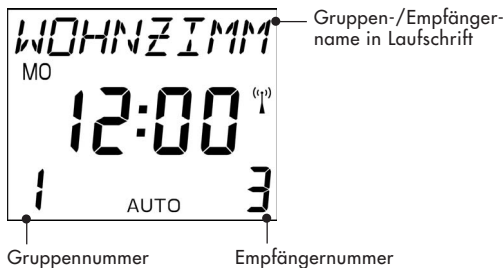
Beispiel Im Wohnzimmer befinden sich 5 Fenster, alle 5 Fenster sollen gleichzeitig öffnen und schließen.

Sie wollen für die Gruppe und für alle Empfänger den Namen „Wohnzimmer“ vergeben. Dazu müssen Sie die Empfänger durchnummerieren.

Empfänger durchnummerieren

| Gruppe | Name* | Nummer |
|---------------|------------|--------|
| Gruppe 1 | Wohnzimmer | A |
| - Empfänger 1 | Wohnzimmer | 1 |
| - Empfänger 2 | Wohnzimmer | 2 |
| - Empfänger 3 | Wohnzimmer | 3 |

* Der Gruppen- und Empfängernamen erscheint immer oben im Display.



i Gruppen- und Empfängernamen

Code oder Name einstellen Wählen Sie den entsprechenden Zifferncode für die Gruppen- und Empfängernamen im Expertenmodus (s. Seite 47/Nr.2). Diese Tabelle zeigt Ihnen die Werksvorgaben mit dem entsprechenden Code.

| Code | Name | Code | Name | Code | Name |
|-------------|----------------|-------------|--------------|-------------|-------------|
| 0 | OHNE NAMEN | 27 | LAMPE | 54 | GERAET 2 |
| 1 | ABSTELLRAUM | 28 | LUEFTER | 55 | GERAET 3 |
| 2 | ARBEITSZIMMER | 29 | MARKISE | 56 | GERAET 4 |
| 3 | BADEZIMMER | 30 | MEDIENRAUM | 57 | GERAET 5 |
| 4 | BEHANDLUNGSR. | 31 | MOTOR | 58 | GERAET 6 |
| 5 | BIBLIOTHEK | 32 | NORDEN | 59 | GERAET 7 |
| 6 | BUEGELZIMMER | 33 | OBERGESCHOSS | 60 | GRUPPE 1 |
| 7 | BUERO | 34 | OSTEN | 61 | GRUPPE 2 |
| 8 | DACHGESCHOSS | 35 | PUMPE | 62 | GRUPPE 3 |
| 9 | DECKENLEUCHE | 36 | ROLLADEN | 63 | GRUPPE 4 |
| 10 | EINGANG | 37 | SCHLAFZIMMER | 64 | GRUPPE 5 |
| 11 | ELTERNSCHLAFZ. | 38 | STEHLAMPE | 65 | GRUPPE 6 |
| 12 | ERDGESCHOSS | 39 | SUEDEN | 66 | GRUPPE 7 |
| 13 | ESSZIMMER | 40 | TERRASSE | 67 | RESERVE |
| 14 | ETAGE | 41 | TOILETTE | 68 | RESERVE |
| 15 | FERNSEHZIMMER | 42 | TREPPENHAUS | 69 | RESERVE |
| 16 | FLUR | 43 | VORHANG | 70 | RESERVE |
| 17 | FOYER | 44 | VORRATSRAUM | | |
| 18 | GAESTE WC | 45 | VORRAUM | | |
| 19 | GAESTEZIMMER | 46 | WARTEZIMMER | | |
| 20 | GARTEN | 47 | WC DAMEN | | |
| 21 | HOBBYRAUM | 48 | WC HERREN | | |
| 22 | JALOUSIE | 49 | WERKRAUM | | |
| 23 | KAMINZIMMER | 50 | WERKSTATT | | |
| 24 | KELLER | 51 | WESTEN | | |
| 25 | KINDERZIMMER | 52 | WOHNZIMMER | | |
| 26 | KUECHE | 53 | GERAET 1 | | |

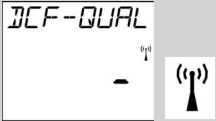




Ihre Notizen / Zuordnungstabelle (Kopiervorlage)

| Gruppe | 1 | 2 | 3 |
|--------------------|---|---|---|
| Empfänger 1 | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> |
| Empfänger 2 | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> |
| Empfänger 3 | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> |
| Empfänger 4 | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> |
| Empfänger 5 | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> |
| Empfänger 6 | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> |
| Empfänger 7 | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> | Code/Name:..... ☾ <input type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> |
| Standardpr. | ▲ ▼ | ▲ ▼ | ▲ ▼ |
| Wp. Mo - Fr | ..... | ..... | ..... |
| Wp. Sa - So | ..... | ..... | ..... |
| Mo | ..... | ..... | ..... |
| Di | ..... | ..... | ..... |
| Mi | ..... | ..... | ..... |
| Do | ..... | ..... | ..... |
| Fr | ..... | ..... | ..... |
| Sa | ..... | ..... | ..... |
| So | ..... | ..... | ..... |



Erste Schritte mit der Programmierzentrale

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|-----|-----------------------|---|---|
| 1. | | | Batterien einlegen, s. Seite 58 |
| 2. | |  | Die Empfangsqualität des DCF-Signals wird angezeigt Das Funkuhr-Symbol blinkt. |
| 2.a | 1 od. 2 Striche |  | Kein oder geringer DCF-Empfang (1 bis 2 Striche im Display) |
| | OK oder | | Bestätigen und automatisch weiter mit Uhrzeit und Datum ein- stellen, s. Seite 37. |
| 2.b | 3 Striche |  | Guter DCF-Empfang (3 Striche im Display) |
| | OK | | Bestätigen und automatisch weiter mit der Anzeige von ak- tuellem Wochentag, Datum und Uhrzeit (Normalanzeige). |
| | | Automatische Einstellun- gen bei Empfang eines DCF-Signals | HINWEIS Es kann bis zu 5 Minuten dauern, bis ein Funksignal empfangen wird. Das Funkuhrsymbol blinkt: <ul style="list-style-type: none">◆ wenn kein DCF-Signal empfan- gen wird◆ nach einem zweiwöchigen Aus- fall des DCF-Signals <ul style="list-style-type: none">◆ Datum◆ Uhrzeit◆ Wochentag |



Inbetriebnahmeassistent aufrufen












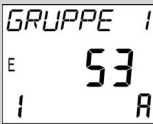






Inbetriebnahme Wir gehen davon aus, dass Sie noch keine Gruppen eingerichtet bzw. noch keine Einstellungen vorgenommen haben.

Menüführung Mit Hilfe des Inbetriebnahmeassistenten werden alle wichtigen Grundeinstellungen automatisch, nacheinander abgefragt.

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|-----------------------------------|--------------------|--|
| 1. | | | Das Menü öffnen |
| 2. | | | Expertenmodus (E) wählen Der Menüpunkt blinkt. |
| 3. | ca. 2 s lang gedrückt halten. | | Expertenmodus öffnen Tastensequenz unbedingt einhalten: 1. + 2. |
| 4. | | | Inbetriebnahmeassistenten bestätigen |
| 5. | | | Postleitzahl/Zeitzone eingeben und bestätigen s. Dämmerungsautomatik, Seite 33 01 bis 99 = PLZ in Deutschland (Die ersten beiden Ziffern) 100 bis 255 = Verschiedene europäische Städte, s. Tabelle auf Seite 59 |


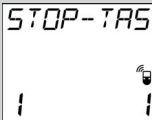
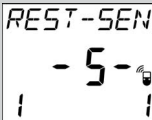



Inbetriebnahmeassistent aufrufen

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|-----|--|---|--|
| 6. |   |  | Anzahl der Gruppen eingeben und bestätigen HINWEIS Sie können max. 7 Gruppen einrichten. |
| 7. |   |  | Anzahl der Empfänger für Gruppe 1 eingeben und bestätigen HINWEIS Sie können max. 7 Empfänger pro Gruppe anmelden. |
| 7.a |   |  | Wiederholen Sie Punkt (7) für alle Gruppen |
| 8. |   |  | Namen für jede Gruppe auswählen (s. Seite 13) und bestätigen Nach der Bestätigung folgt automatisch die nächste Gruppe. |
| 9. |   |  | Namen für jeden Empfänger auswählen (s. Seite 13) und bestätigen HINWEIS Nach der Bestätigung folgt automatisch der nächste Empfänger. Bei 7 Gruppen mit je 7 Empfängern müssen Sie diesen Vorgang 49-mal durchführen. |
| 10. |   |  | Standardschaltzeiten AUF (▲) und AB (▼) für jede Gruppe eingeben und bestätigen. <ol style="list-style-type: none">1. Stunden einstellen und weiter mit O.K.2. Minuten einstellen und weiter mit O.K. |







Inbetriebnahmeassistent aufrufen

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|-----|---|---|--|
| 11. | |  | <p>Nach der letzten Einstellung erscheint kurz die Funktion Datenübertragung und das Fenster „Stop-Taste drücken“</p> |
| 12. | <p>SET am Empfänger drücken</p> |  | <p>Set-Funktion des 1. Fernotron Empfängers aktivieren (s. Bedienungsanleitung des Empfängers)</p> <p>Sie können innerhalb von 60 Sekunden die Programmierzentrale am Empfänger anmelden.</p> |
| 13. | <p>STOP</p> |  | <p>Programmierzentrale am Empfänger anmelden und die Datenübertragung starten</p> <p>Die Datenübertragung dauert ca. 5 Sekunden, dazu läuft im Display ein Countdown von 5 bis 1 herunter.</p> <p>Der Empfänger bestätigt die erfolgreiche Datenübertragung durch kurzes Einschalten des angeschlossenen Motors oder der angeschlossenen Lampe.</p> <p>Falls keine Quittierung erfolgt, STOP-Taste erneut drücken.</p> |
| 14. | <p>OK</p> <p>oder</p> <p>G / E</p> <p>oder</p> <p>▲ / ▼</p> |  | <p>Datenübertragung bestätigen</p> <p>Durch Drücken der OK-Taste wird automatisch der nächste Empfänger zur Datenübertragung vorgeschlagen.</p> <p>HINWEIS Alternativ können Sie auch mit der G- und E-Taste oder mit der Auf (▲)- und Ab (▼)-Taste den nächsten Empfänger auswählen.</p> |



Inbetriebnahmeassistent aufrufen








| | Tasten | Anzeige im Display | |
|-----|----------------------|---|---|
| 15. | SET / STOP OK |  | Führen Sie die Datenübertragung für den nächsten und alle weiteren Empfänger wie in den Schritten 12 bis 14 gezeigt, durch. |
| 16. | OK |  | Nach der Datenübertragung zum letzten Empfänger, zurück zur Normalanzeige. |
| | M 4s lang drücken |  | HINWEIS Inbetriebnahme abbrechen Durch Drücken der Menütaste wird die Inbetriebnahme abgebrochen und es erscheint die Normalanzeige. |
| | ▲ / ▼ OK |  | HINWEIS Falls Sie die Datenübertragung abbrechen wollen, gehen Sie wie folgt vor: Datenübertragung abbrechen Durch mehrfaches Drücken der Auf(▲)-/Ab(▼)-Taste, erreichen Sie zusätzlich die Funktion „Abbruch“. Durch Bestätigung mit OK erscheint dann wieder die Normalanzeige. |

Nachträgliche Änderung von Einstellungen

Im Menü sind alle Funktionen aufgeführt

In diesem Fall gehen wir von einem bestehenden Fernotron System aus, in dem die Programmierzentrale, wie bei der Erstinstantiation beschrieben, schon an allen Empfängern angemeldet ist.

Sie können das Menü jederzeit aufrufen um einzelne Funktionen auszuwählen und nach Ihren Wünschen einzustellen.

1.  Menü aufrufen
2.  Funktion auswählen
Wird eine Funktion ausgewählt blinkt das entsprechende Symbol
3.  Funktion bestätigen
Der Einstellmodus ist aktiviert, der einzustellende Wert blinkt
4.  Gruppe und/oder Empfänger wählen, deren Einstellungen geändert werden sollen
5.  Werte im Einstellmodus verändern
6.  Einstellung bestätigen und zurück zum Menü
7.  Menü verlassen
8. Automatisch erscheint „**Datenübertragung**“ als Laufschrift im oberen Bereich des Displays.

HINWEIS

Falls im Expertenmodus die automatische Datenübertragung aktiviert wurde (s. Seite 55 Pkt. 20, Werkseinstellung = OFF), werden Sie an dieser Stelle zur Datenübertragung aufgefordert (s. Seite 38).

Mit dieser Liste wollen wir Ihnen einen Überblick über die im Programm vorhandenen Menüs geben.

Normalanzeige



Menü

- Standardschaltzeiten
- Wochenprogramm
- Sonnenautomatik
- Dämmerungsautomatik
- Zufallsfunktion
- Zeit senden
- Datenübertragung
- Expertenmodus

Expertenmodus

- | | |
|---------------------------|---------------------------------|
| - Inbetriebnahmeassistent | - Auto SoWi Umstellung |
| - Name einstellen | - Sprache einstellen |
| - Set-Funktion | - Tastensperre |
| - Funkcode | - Kontrast |
| - Endpunkteinstellung | - DCF-Qualität |
| - Sonnenposition | - DCF-Uhr |
| - Drehrichtungsumkehr | - Lichtfunktion |
| - PLZ-Zone | - SoWi-Sendezeit |
| - Gruppen Anzahl | - Laufschrift Geschwindigkeit |
| - Empfänger Anzahl | - Automatische Datenübertragung |






AUTO Alle Automatikfunktionen sind eingeschaltet z.B.

- ◆ Schaltzeiten
- ◆ Sonnenautomatik
- ◆ Dämmerungsautomatik etc.



HINWEIS Auch im Automatikbetrieb ist eine manuelle Bedienung möglich.

MANU Alle Automatikfunktionen sind ausgeschaltet, es ist nur der manuelle Betrieb möglich.
















Automatikbetrieb für einen Empfänger ein-/ausschalten

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|--|---|---|
| 1. |  | | Gewünschte Gruppe und Empfänger wählen |
| 2. |  ca. 1 s drücken |  | Automatikbetrieb ein- /ausschalten Sofort erfolgt eine automatische Datenübertragung zum Empfänger. ACHTUNG Die Umschaltung erfolgt auch bei aktivierter Tastensperre. |
| 3. | |   | Danach folgt wieder die Normalanzeige AUTO = Automatik ein MANU = Automatik aus |







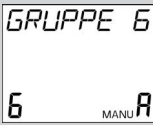

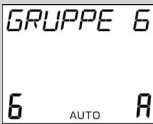


Automatikbetrieb für eine Gruppe ein- /ausschalten

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|------------------------------|---|--|
| 1. | G / E |  | <p>Gewünschte Gruppe wählen Dann die E-Taste mehrfach drücken bis in der Anzeige rechts unten ein A (A = alle Empfänger) erscheint.</p> <p>Beachten Sie die Anzeige: Sind die einzelnen Empfänger der Gruppe unterschiedlich eingestellt, erscheint die AUTO- und die MANU-Anzeige.</p> |
| 2. | OK ca. 1 s drücken |  | <p>Automatikbetrieb ein- /ausschalten AUTO = Automatik ein MANU = Automatik aus</p> <p>ACHTUNG Bei unterschiedlich eingestellten Empfängern werden zuerst alle Empfänger auf AUTO umgeschaltet.</p> <p>HINWEIS Falls im Expertenmodus die automatische Datenübertragung aktiviert wurde (s. Seite 55 Pkt. 20, Werkseinstellung = OFF), werden Sie an dieser Stelle zur Datenübertragung aufgefordert (s. Seite 38).</p> |

Automatikbetrieb für einen Empfänger im Menü ein-/ausschalten

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|--|---|--|
| 1. |  |  | Das Menü öffnen |
| 2. |   |  | Auto/Manu (AUTO MANU) wählen und öffnen |
| 3. |  |  | Gewünschte Gruppe und Empfänger wählen |
| 4. |  |  | Automatik einschalten (AUTO) |
| |  |  | Automatik ausschalten (MANU) Beispiel: Gruppe 5; Fenster 3 = Terrasse Automatik ist ausgeschaltet |
| 5. |  |  | Nach jeder Umschaltung erfolgt sofort die Datenübertragung. Drücken Sie die Auf (▲)-/Ab (▼)-Taste noch mal, falls der Empfänger auf die Datenübertragung nicht reagiert. |
| 6. |  |  | Das Menü verlassen |

Automatikbetrieb für eine Gruppe im Menü ein-/ausschalten

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|--|---|--|
| 1. |  |  | Das Menü öffnen |
| 2. |   |  | Auto/Manu (AUTO MANU) wählen und öffnen |
| 3. |  |  | Gewünschte Gruppe wählen Dann die E-Taste mehrfach drücken bis in der Anzeige rechts unten ein A (A = alle Empfänger) erscheint. |
| 4. |  |  | Automatik für die ganze Gruppe ein-/ausschalten |
| 5. |  |  | Das Menü verlassen HINWEIS Falls im Expertenmodus die automatische Datenübertragung aktiviert wurde (s. Seite 55 Pkt. 20, Werkseinstellung = OFF), werden Sie an dieser Stelle zur Datenübertragung aufgefordert (s. Seite 38). |



Standardschaltzeiten AUF/AB (Gruppenfunktion)

Gleiche Schaltzeiten für alle Wochentage

Mit dieser Funktion können Sie für jede Gruppe eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen. Die eingestellten Öffnungs- und Schließzeiten gelten an allen Wochentagen.

HINWEIS

Sie können jeder eingerichteten Gruppe verschiedene Öffnungs- und Schließzeiten zuweisen.

Deaktivieren von Schaltzeiten

Die Einstellung OFF und 0:00 führt zu keinem Schaltbefehl.



Standardschaltzeiten AUF/AB ändern

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|--------|--------------------|--|
| 1. | | | Das Menü öffnen |
| 2. | | | Standardschaltzeiten () wählen und öffnen |
| 3. | | | Gruppe wählen z.B. Gruppe 5 |
| 4. | | | Öffnungszeit () einstellen (Stunden/Minuten) |
| 5. | | | Schließzeit () einstellen (Stunden/Minuten) |
| 6. | | | Das Menü verlassen HINWEIS Falls im Expertenmodus die automatische Datenübertragung aktiviert wurde (s. Seite 55 Pkt. 20, Werkseinstellung = OFF), werden Sie an dieser Stelle zur Datenübertragung aufgefordert (s. Seite 38). |

Im Wochenprogramm können Sie individuelle Öffnungs- und Schließzeiten einstellen.

| | | |
|---|--|------------------------|
| Werktags-/ Wochenendprogramm | Hier können Sie vier Schaltzeiten einstellen: | |
| | 1 x Öffnungszeit | gültig von Mo. bis Fr. |
| | 1 x Schließzeit | gültig von Mo. bis Fr. |
| | 1 x Öffnungszeit | gültig für Sa. und So. |
| | 1 x Schließzeit | gültig für Sa. und So. |
| Einzeltagesprogramm | Hier können Sie individuell für jeden Tag Öffnungs- und Schließzeiten einstellen, insgesamt 14 Schaltzeiten. | |

Die Einstellung OFF und 0:00 führt zu keinem Schaltbefehl.

- HINWEIS** Beim aktivieren des Wochenprogramms werden zunächst die Standardschaltzeiten ausgeschaltet (OFF).
- ◆ Danach sind nur die im Wochenprogramm eingestellten Schaltzeiten aktiv.
 - ◆ Die Standardschaltzeiten können zusätzlich wieder eingeschaltet werden. Dadurch können Sie bei Bedarf, pro Tag 4 Schaltzeiten einstellen.
- HINWEIS** Sie können jeder Gruppe ein eigenes Wochenprogramm mit verschiedenen Tagesschaltzeiten zuweisen. Der Wechsel zu einer anderen Gruppe ist jederzeit möglich, da die Einstellungen nach jeder Eingabe sofort dauerhaft gespeichert werden.



Wochenprogramm einstellen

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|-----|-------------|---|--|
| 1. | M | WOCHENPR | Das Menü öffnen |
| 2. | ▲ / ▼ OK | E ON OFF AUTO MANU | Wochenprogramm (1) wählen und öffnen |
| 3. | G | WOCHENPR | Gruppe wählen z.B. Gruppe 5 |
| 4. | ▲ / ▼ | OFF S A WERKTAGS MO · · · FR SA SO S A EINZELTA MO DI MI DO FR SA SO S A | Betriebsart wählen ◆ Wochenprogramm ausschalten oder ◆ Werktags-/Wochenendprogramm oder ◆ Einzeltagesprogramm |
| 4.a | OK | | Betriebsart bestätigen |
| 5. | ▲ / ▼ OK | AUF-ZEIT MO · · · FR 6:58 S A | Werktags-/Wochenendprogramm einstellen 1. Öffnungszeit für Mo. bis Fr. 2. Schließzeit für Mo. bis Fr. 3. Öffnungszeit für Sa. und So. 4. Schließzeit für Sa. und So. oder (s. nächste Seite) |

5.a

Tasten



Anzeige im Display



Einzeltagesprogramm einstellen

Öffnungs- und Schließzeiten für jeden einzelnen Wochentag, von Montag bis Sonntag einstellen.

Jede Eingabe mit **OK** bestätigen.

6.

M



Das Menü verlassen

HINWEIS

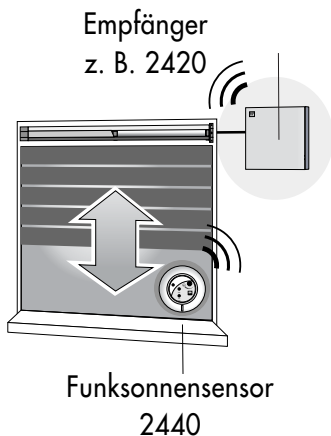
Falls im Expertenmodus die automatische Datenübertragung aktiviert wurde (s. Seite 55 Pkt. 20, Werkseinstellung = OFF), werden Sie an dieser Stelle zur Datenübertragung aufgefordert (s. Seite 38).



Helligkeitsabhängige Steuerung Die Sonnenautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Fernotron Funksonnensensor (Art. Nr. 2440), die helligkeitsabhängige Steuerung Ihrer Rollläden/Jalousien oder anderer elektrischer Geräte (z.B. Licht). Dazu wird der Lichtsensor per Saugnapf an der Fensterscheibe befestigt.

Die Sonnenautomatik bewirkt das automatische Ab- und Auffahren nach Überschreiten eines eingestellten Grenzwertes.

Funktionsprinzip



- HINWEIS**
- ◆ Die Nutzung der Sonnenautomatik ist nur möglich, wenn im Empfänger die Sonnenposition eingestellt wurde (s. Seite 50).
 - ◆ Damit die Sonnenautomatik auch tatsächlich funktioniert, muss an dem entsprechenden Empfänger die Automatik eingeschaltet sein (z.B. Gruppe 1 /Empfänger 1 = AUTO).
 - ◆ Bei Bedarf können Sie die Sonnenautomatik mit Hilfe der Programmierzentrale für jedes einzelne Fenster ein-/bzw. ausschalten.



Sonnenautomatik ein-/ausschalten

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|----------|--------------------|--|
| 1. | | | Das Menü öffnen |
| 2. | | | Sonnenautomatik (☀️) wählen und öffnen |
| 3. | | | Gruppe und Empfänger wählen |
| 4. | | | Sonnenautomatik ein-/ausschalten On = Ein OFF = Aus (Werkseinstellung) |
| 5. | | | Eventuell nächsten Empfänger wählen und Sonnenautomatik ein-/ausschalten oder |
| 6. | | | Das Menü verlassen HINWEIS Falls im Expertenmodus die automatische Datenübertragung aktiviert wurde (s. Seite 55 Pkt. 20, Werkseinstellung = OFF), werden Sie an dieser Stelle zur Datenübertragung aufgefordert (s. Seite 38). |

☾ Dämmerungsautomatik mit Astrofunktion

Die Dämmerungsautomatik bewirkt ein automatisches Schließen des Rollladens oder bei Bedarf das Einschalten einer Lichtquelle oder eines anderen elektrischen Gerätes.



Astrofunktion Der Zeitpunkt für den AB-Befehl ist vom Datum und von der geographischen Lage abhängig.

HINWEIS Die Astrofunktion wird nur korrekt ausgeführt, wenn Sie im Expertenmodus Ihre entsprechende Postleitzahl eingegeben haben (s. Seite 51/Nr. 8; Werkseinstellung = 46).

☾ Dämmerungsautomatik ein-/ausschalten

| | Tasten | Anzeige im Display | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------|-------------|--|---|-----------|------|--------|-----|--|----|-----|--|----|-----|--|----|-----|--|----|-----|--|----|-----|--|----|
| 1. | M | DÄMMERU | Das Menü öffnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2. | ▲ / ▼ OK | E ON OFF AUTOMANU | Dämmerungsautomatik ☾ wählen und öffnen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3. | G / E | | Gruppe und Empfänger wählen | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4. | ▲ / ▼ OK | DÄMMERU On | Dämmerungsautomatik ein-/ausschalten On = Ein OFF = Aus (Werkseinstellung) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5. | ▲ / ▼ OK | MINUTEN - 40 | Verzögerungszeit einstellen Mit Hilfe der Verzögerungszeit können Sie die Schließzeit der Dämmerungsautomatik um +/- 60 Minuten verändern (Schrittweite = 10 Min.) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | | Die Dämmerungsautomatik schließt um (xx) Minuten ... | <table border="1"> <thead> <tr> <th>...früher</th> <th>oder</th> <th>später</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>-10</td> <td></td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>-20</td> <td></td> <td>20</td> </tr> <tr> <td>-30</td> <td></td> <td>30</td> </tr> <tr> <td>-40</td> <td></td> <td>40</td> </tr> <tr> <td>-50</td> <td></td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>-60</td> <td></td> <td>60</td> </tr> </tbody> </table> | ...früher | oder | später | -10 | | 10 | -20 | | 20 | -30 | | 30 | -40 | | 40 | -50 | | 50 | -60 | | 60 |
| ...früher | oder | später | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| -10 | | 10 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| -20 | | 20 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| -30 | | 30 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| -40 | | 40 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| -50 | | 50 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| -60 | | 60 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

(Dämmerungsautomatik ein-/ausschalten

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|--------|---|---|
| 6. | OK |  | Tatsächliche Absenkezeit (inkl. Verzögerungszeit) für den aktuellen Tag wird berechnet. HINWEIS Die späteste Absenkezeit ist 23:59 Uhr. |
| 7. | M |  | Das Menü verlassen HINWEIS Falls im Expertenmodus die automatische Datenübertragung aktiviert wurde (s. Seite 55 Pkt. 20, Werkseinstellung = OFF), werden Sie an dieser Stelle zur Datenübertragung aufgefordert (s. Seite 38). |



Zufallsautomatik

Diese Einstellung bewirkt eine zufällige Verzögerung der eingestellten Schaltzeiten zwischen 0 und 30 Minuten.

HINWEIS Die Zufallsautomatik gilt nicht für die Dämmerungszeiten.



Zufallsautomatik ein-/ausschalten

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|----------|--------------------|--|
| 1. | | | Das Menü öffnen |
| 2. | | | Zufallsautomatik wählen und öffnen |
| 3. | | | Gruppe und Empfänger wählen |
| 4. | | | Zufallsautomatik einschalten On = Ein OFF = Aus (Werkseinstellung) |
| 5. | | | Eventuell nächsten Empfänger wählen und Zufallsautomatik einschalten oder |
| 6. | | | Das Menü verlassen HINWEIS Falls im Expertenmodus die automatische Datenübertragung aktiviert wurde (s. Seite 55 Pkt. 20, Werkseinstellung = OFF), werden Sie an dieser Stelle zur Datenübertragung aufgefordert (s. Seite 38). |



Aktuelle Uhrzeit/Aktuelles Datum zum Empfänger übertragen

WICHTIG Bei der Umstellung von Sommer auf Winterzeit und umgekehrt, sowie und nach einem längeren Stromausfall, müssen Sie die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum auf jeden Empfänger übertragen.

HINWEIS Für die Sommer-/Winterzeitumstellung können Sie „Zeit und Datum“ auch automatisch zum Empfänger senden. Dazu müssen Sie im Expertenmodus die Funktion „So.-/Wi.- Sendezeit“ aktivieren und einstellen (s. Seite 52/54).

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|-------------|--------------------|--|
| 1. | M | | Das Menü öffnen |
| 2. | ▲ / ▼ OK | | Uhrzeit (🕒) wählen und öffnen |
| 3. | STOP | | Zeit-/Datumsübertragung an alle Empfänger gleichzeitig durchführen |
| 4. | | | Jeder Empfänger quittiert die Übertragung mit einem kurzen Schaltvorgang. HINWEIS Falls keine Quittierung erfolgt, Stop-Taste erneut drücken. |




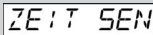
















Uhrzeit / Datum einstellen und zum Empfänger senden

HINWEIS Bei fehlendem Empfang eines DCF-Signals, können Sie Datum und Uhrzeit auch über das Menü einstellen und zu den Empfängern übertragen.

Bei Empfang eines Zeitsignals ist die Änderung der Daten nicht möglich.



Uhrzeit / Datum einstellen und zum Empfänger senden

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|--|---|---|
| 1. |  |  | Das Menü öffnen |
| 2. |   |  | Uhrzeit () wählen und öffnen |
| 3. |   |  | Uhrzeit einstellen und bestätigen |
| 4. |   |  | Analog zur Uhrzeit, Datum () eingeben ◆ Tag / Monat / Jahr Jede Einstellung mit der  -Taste bestätigen. |
| 5. |  |  | Datum und Uhrzeit an Empfänger übertragen |
| 6. |  |  | Menü verlassen |



Daten übertragen

Empfehlung Wir empfehlen Ihnen die Datenübertragung einmalig nach Abschluss aller Einstellungen vorzunehmen, das spart gerade bei umfangreichen Einstellungen bzw. bei mehreren Fernotron Empfängern viel Zeit.

Automatische Datenübertragung nach jeder Einstellung Bei Bedarf, können Sie im Expertenmodus, die automatische Datenübertragung aktivieren (s. Seite 55 Pkt. 20, Werkseinstellung = OFF). Dann werden Sie nach jeder Einstellung im Display zur Datenübertragung aufgefordert.

In diesem Fall können Sie die Datenübertragung sofort ab Pkt. 6 starten.

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|-------------------|--------------------|--|
| 1. | | | Gewünschte Einstellungen vornehmen |
| 2. | M | | Menü aufrufen |
| 3. | OK | | Datenübertragung (📶) wählen und öffnen |
| 4. | oder G / E | | Gruppe und /oder Empfänger zur Datenübertragung auswählen Die Empfänger auswählen, deren Einstellungen Sie zuvor mit der Programmierzentrale geändert haben. Gruppen-/Empfänger nach Nummern auswählen. |



Daten übertragen

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|--------|--------------------|---|
| 5. | | | Datenübertragung vornehmen Dies dauert 5 Sekunden, dazu läuft im Display ein Countdown von 5 bis 1 herunter. HINWEIS Der Empfänger quittiert die erfolgreiche Datenübertragung durch kurzes Einschalten des angeschlossenen Motors oder der angeschlossenen Lampe. |
| 6. | | | Datenübertragung bestätigen und weiter zum nächsten Empfänger Das Programm schlägt automatisch den nächsten Empfänger zur Datenübertragung vor. |
| 7. | | | Datenübertragung abbrechen Durch mehrfaches Drücken der Auf (▲)/Ab(▼)-Taste, erreichen Sie zusätzlich die Funktion „Abbruch“. |
| 8. | | | Durch Bestätigung mit OK erscheint dann wieder das Menü. HINWEIS Der Abbruch ist nur möglich, solange noch geänderte Daten für einen möglichen Empfänger vorliegen. |
| 9. | | | Das Menü verlassen |



Anmeldung am Fernotron - Empfänger



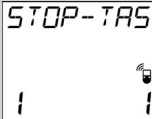
Wollen Sie die Programmierzentrale an einem Fernotron-Empfänger anmelden, zum Beispiel bei Nachrüstung eines neuen Empfängers in Ihr bestehendes Fernotron-System haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. Anmeldung an einem Empfänger mit SET-Taste, siehe unten.
2. Anmeldung an einem Fernotron Funk-Rohrmotor mit Funkcode, s. Seite 42 und Expertenmodus Seite 48.

HINWEIS Wollen Sie die Programmierzentrale an einen schon angemeldeten Empfänger neu Anmelden werden alte Gruppenzuordnungen im Empfänger gelöscht.

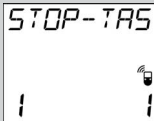




Anmeldung an einem Empfänger mit SET-Taste

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|---|---|--|
| 1. | SET | am Empfänger | SET-Taste am Empfänger drücken Siehe Bedienungsanleitung des jeweiligen Empfänger. |
| 2. | M |  | Menü aufrufen |
| 3. |  OK | | Datenübertragung (📶) wählen und öffnen |
| 4. | G / E |  | Gruppe und/oder Empfänger wählen |



Anmeldung an einem Empfänger mit SET-Taste

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|--------|---|--|
| 5. | |  | Im Display werden Sie aufgefordert die Stop-Taste zu drücken. |
| 6. | STOP |  | Anmeldung vornehmen Dies dauert 5 Sekunden, dazu läuft im Display ein Countdown von 5 bis 1 herunter. HINWEIS Der Empfänger quittiert die erfolgreiche Datenübertragung durch kurzes Einschalten des angeschlossenen Motors oder der angeschlossenen Lampe. |
| 7. | M |  | Das Menü verlassen |



Anmeldung an einem Fernotron-Funk-Rohrmotor mit Funkcode

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|-----------------------------------|--------------------|--|
| 1. | | | Das Menü öffnen |
| 2. | | | Expertenmodus (E) wählen Der Menüpunkt blinkt |
| 3. | ca. 2 s lang gedrückt halten. | | Expertenmodus öffnen Tastenfolge unbedingt einhalten: 1. + 2. |
| 4. | | | Funkcode wählen und öffnen |
| 5. | | | 5-stelligen Funkcode des Rohrmotors eingeben und jede Ziffer mit OK bestätigen (s. Seite 48) Zur Quittierung fährt der Rohrmotor kurz an. Danach befindet er sich im SET-Modus (Eingabemodus). Sie haben jetzt direkten Kontakt zum angeschlossenen Rohrmotor. |
| 6. | | | Das Menü verlassen |



Anmeldung an einem Fernotron-Funk-Rohrmotor mit Funkcode

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|-----|-------------|----------------------------------|--|
| 7. | M | DATENUEB | Das Menü öffnen |
| 8. | ▲ / ▼ OK | E ON OFF AUTO MANU | Datenübertragung (📶) wählen und öffnen |
| 9. | G / E | STOP-TAS \| \| | Gruppe und/oder Empfänger wählen |
| 10. | | STOP-TAS \| \| | Im Display werden Sie aufgefordert, die Stop-Taste zu drücken. |
| 11. | STOP | REST-SEN - 5 - \| \| | Anmeldung vornehmen Dies dauert 5 Sekunden, dazu läuft im Display ein Countdown von 5 bis 1 herunter. HINWEIS Der Rohrmotor quittiert die erfolgreiche Anmeldung durch kurzes Anfahren. |
| 12. | M | 0 1-0 1-08 MO 9:35 AUTO | Das Menü verlassen |



Tastensperre ein- oder ausschalten

Tasten

Anzeige im Display

Die Tastensperre bietet Schutz vor unbeabsichtigten Einstellungen.

Um die Tastensperre zu nutzen, müssen Sie diese Funktion im Expertenmodus einschalten, s. Seite 53 Pkt. 13 (Werkseinstellung = OFF).

1.

OK + M



Normalanzeige mit aktiver Tastensperre



Tastensperre (🔒) einschalten

Tastenfolge unbedingt einhalten:

1. OK + 2. M

Anzeige nach dem Drücken der M - Taste. Danach blinkt 3 s lang das Schloss-Symbol in der Anzeige.

HINWEIS

Die manuelle Bedienung und die Auto/Manu Umschaltung ist trotz Tastensperre jederzeit möglich.

1.a

Automatische Tastensperre

Nach ca. 2 Minuten ohne Eingabe erfolgt eine automatische Tastensperre.

2.

OK + M



Normalanzeige ohne Tastensperre

Tastensperre (🔒) ausschalten

Tastenfolge unbedingt einhalten:













1. OK + 2. M




Im Expertenmodus (E) stehen Ihnen verschiedene Sonderfunktionen (Menüpunkte) zur Verfügung, um die Inbetriebnahme bzw. Einrichtung eines Fernotron Systems zu erleichtern und an Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Die meisten Einstellungen sind nicht zwingend und nur einmalig zur Grundeinstellung erforderlich (z.B. Postleitzahlencode eingeben).

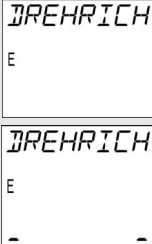

| Nummer | Funktionen im Expertenmodus |
|--------|---|
| 1 | Inbetriebnahmeassistent |
| 2 | Gruppen- und Empfängernamen wählen/ändern |
| 3 | SET-Funktion aktivieren (*) |
| 4 | Funkcode eingeben |
| 5 | Endpunkte von Rademacher Rohrmotoren setzen (*) |
| 6 | Sonnenposition einstellen |
| 7 | Drehrichtung von Rohrmotoren ändern (*) |
| 8 | Postleitzahl/Zeitzone eingeben |
| 9 | Max. Anzahl Gruppen eingeben |
| 10 | Max. Anzahl Empfänger pro Gruppe eingeben |
| 11 | Automatische Sommer-/Winterzeitumstellung |
| 12 | Sprache wählen |
| 13 | Tastensperre ein-/ausschalten |
| 14 | Kontrasteinstellung für das Display |
| 15 | Anzeige der DCF-Empfangsqualität |
| 16 | DCF-Funkuhr ein-/ausschalten |
| 17 | Lichtfunktion einstellen |
| 18 | Sendezeit für Sommer-/Winterzeitumstellung festlegen |
| 19 | Laufschriftgeschwindigkeit einstellen |
| 20 | Automatische Datenübertragung ein-/ausschalten |
| * | Direkte Ausführung mit Funkcode (s. Seite 48) (auch ohne angemeldete Programmierzentrale 2411 möglich) Nach Eingabe des Funkcodes kann diese Funktion im Expertenmodus direkt für den aktuellen Motor ausgeführt werden, ohne vorher die Gruppen- und Empfängernummer anzuwählen. |

E Expertenmodus aufrufen (Beispiel)




| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|--|---|---|
| 1. |  |  | Das Menü öffnen |
| 2. |  |  | Expertenmodus (E) wählen Der Menüpunkt blinkt. |
| 3. |  ca. 2 s lang gedrückt halten. |  | Expertenmodus öffnen Tastenfolge unbedingt einhalten: 1.  + 2.  |
| 4. |   | | Gewünschte Funktion auswählen |
| 5. |  |  | Das Menü verlassen |














| Nr. | Funktion/Display | Parameter/Kurzerklärung |
|-----|--|--|
| 1 | Inbetriebnahme  | Inbetriebnahmeassistent aufrufen Bei Erstinbetriebnahme empfehlen wir die Anwendung dieser Funktion. Sie werden automatisch durch alle notwendigen und wichtigen Programmierschritte geführt. Ablauf (Detailbeschreibung s. Seite 17): <ol style="list-style-type: none"> 1. Postleitzahl/Zeitzone eingeben 2. Anzahl der Gruppen festlegen 3. Anzahl der Empfänger pro Gruppe 4. Gruppennamen wählen 5. Empfängernamen wählen 6. Standardschaltzeiten eingeben 7. Anmeldung am Empfänger und Datenübertragung M 4 Sek. drücken und zurück zur Normalanzeige |
| 2 | Name einstellen Namen für eine Gruppe oder einen Empfänger wählen.  | G / E Gruppe und Empfänger auswählen ▲ / ▼ Gewünschte Bezeichnung aus den Werkseinstellungen (s. Seite 13) wählen und bestätigen OK Im normalen Betrieb erscheint dann der Name der Gruppe oder des Empfängers im Display. |
| 3 | SET-Funktion eines Empfängers aktivieren  | G / E Gruppe und Empfänger auswählen und STOP bestätigen Sie haben 60 Sekunden Zeit, um weitere Sender am ausgewählten Empfänger anzumelden. HINWEIS Diese Funktion ist für Empfänger mit schwer zugänglichen SET Tasten geeignet. |



| Nr. | Funktion/Display | Parameter/Kurzerklärung |
|-----|---|---|
| 4 | <p data-bbox="161 219 446 302">Funkcode für einen Fernotron Funk-Rohrmotor eingeben</p> <div data-bbox="161 329 360 484"> <p data-bbox="161 329 360 484">FUNKCODE E</p> </div> <div data-bbox="161 506 360 662"> <p data-bbox="161 506 360 662">2A7ES E</p> </div> | <p data-bbox="632 219 731 244">HINWEIS</p> <p data-bbox="632 248 984 361">Nur für Fernotron Funk-Rohrmotoren von Rademacher, die mit einem Funkcode-Aufkleber am Kabel versehen sind.</p> <p data-bbox="495 387 601 419">▲ / ▼</p> <p data-bbox="632 387 884 442">Funkcode einstellen blinkende Ziffer ändern</p> <p data-bbox="495 460 539 492">OK</p> <p data-bbox="632 460 860 484">jede Ziffer bestätigen</p> <p data-bbox="632 496 984 583">Sobald Sie die letzte Ziffer bestätigt haben, erscheint wieder das Menü „Funkcode“.</p> <p data-bbox="632 605 736 630">WICHTIG</p> <p data-bbox="632 634 984 722">Nach Eingabe des Funkcodes haben Sie direkten Kontakt zum Funk-Rohrmotor.</p> <p data-bbox="632 736 984 853">Sie können sofort die folgenden Funktionen aufrufen und einstellen, ohne eine Gruppen- oder Empfänger-Nummer einzugeben:</p> <ul data-bbox="632 867 984 1180" style="list-style-type: none"> ◆ SET-Funktion Die Programmierzentrale am Empfänger (Funk-Rohrmotor) anmelden (s. Seite 40) ◆ Drehrichtung Direkte Einstellung der Drehrichtung ◆ Endpunkte Direkte Einstellung der Endpunkte <p data-bbox="632 1217 736 1241">HINWEIS</p> <p data-bbox="632 1246 984 1362">Auf der folgenden Seite beschreiben wir Ihnen in einem Beispiel die direkte Einstellung der Drehrichtung eines Funk-Rohrmotors.</p> |




| Nr. | Funktion/Display | Parameter/Kurzerklärung |
|-----|--|--|
| 4.a | <p data-bbox="163 219 384 244">Drehrichtung ändern</p>  | <p data-bbox="632 219 736 244">WICHTIG</p> <p data-bbox="632 248 982 302">Keine Gruppe und keinen Empfänger auswählen.</p> <p data-bbox="487 355 596 380">▲ / ▼</p> <p data-bbox="632 355 982 404">Das Expertenmenü Drehrichtung auswählen und öffnen.</p> <p data-bbox="487 413 532 438">OK</p> <p data-bbox="487 521 596 546">▲ / ▼</p> <p data-bbox="632 521 907 546">Motordrehrichtung prüfen</p> <p data-bbox="487 579 532 604">STOP</p> <p data-bbox="632 579 954 656">Drehrichtung ändern Zur Quittierung läuft der Motor kurz an.</p> <p data-bbox="487 685 532 710">OK</p> <p data-bbox="632 685 824 710">Zurück zum Menü</p> |
| 4.b |  | <p data-bbox="487 787 532 812">M</p> <p data-bbox="632 783 860 808">Das Menü verlassen</p> |









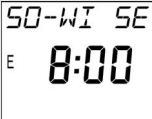



E Übersicht aller Funktionen und Parameter im Expertenmodus










| Nr. | Funktion/Display | Parameter/Kurzerklärung |
|-----|---|---|
| | Hinweis für die Menüpunkte 5 / 6 und 7 | Ist für die ausgewählte Gruppe die „Lichtfunktion“ aktiviert (s. Seite 54), erscheint beim Drücken der Auf (▲)-/Ab (▼)-Taste folgende Warnung „NICHT MOEGLICH“ im Display. |
| 5 | <p>Endpunkteinstellung (nur bei WR-Rohrmotoren)</p>  | <p>G / E Gruppe und Empfänger auswählen und bestätigen</p> <p>OK</p> <p>▲ / ▼ Gewünschte Endpunkte einstellen</p> <p>HINWEIS Taste solange gedrückt halten, bis der jeweilige Endpunkt erreicht ist, dann wieder loslassen. Der jeweilige Endpunkt ist jetzt gespeichert.</p> <p>Solange der Antrieb läuft, erscheint das Auf (▲)- bzw. das Ab (▼)-Symbol in der Anzeige.</p> |
| 6 | <p>Sonnenposition einstellen</p>  | <p>G / E Gruppe und Empfänger auswählen und</p> <p>▲ / ▼ den ausgewählten Motor von oben und ohne Unterbrechung in die gewünschte Sonnenposition fahren</p> <p>STOP</p> <p>HINWEIS Bei Ansprechen der Sonnenautomatik fährt der Motor dann immer bis zur gewünschte Sonnenposition.</p> |
| 7 | <p>Drehrichtung ändern</p>  | <p>G / E Gruppe/Empfänger auswählen</p> <p>▲ / ▼ Motordrehrichtung prüfen Drehrichtung ändern</p> <p>STOP Zur Quittierung läuft der Motor kurz an.</p> |

| Nr. | Funktion/Display | Parameter/Kurzerklärung |
|-----|---|---|
| 8 | <p>Postleitzahlen/Zeitzone für die Astrofunktion einstellen</p>  | <p> /  01 bis 255</p> <p> 01 bis 99 PLZ in Deutschland (Die ersten beiden Ziffern)</p> <p>100 bis 255 Verschiedene europäische Städte, s. Tabelle auf Seite 59</p> <p>HINWEIS Bei den dreistelligen Ziffern wird der Ort direkt im Display angezeigt.</p> |
| 9 | <p>Maximale Anzahl der Gruppen einstellen</p>  | <p> /  1 bis 7</p> <p> Sie können max. 7 Gruppen anlegen</p> <p>HINWEIS Eine nachträgliche Änderung der Gruppenanzahl ist jederzeit möglich.</p> |
| 10 | <p>Maximale Anzahl der Empfänger pro Gruppe festlegen</p>  | <p>1 bis max. 7 Empfänger pro Gruppe</p> <p> Gruppe wählen</p> <p> /  Anzahl der Empfänger einstellen</p> <p> HINWEIS Eine nachträgliche Änderung der Empfängeranzahl ist jederzeit möglich.</p> |





| Nr. | Funktion/Display | Parameter/Kurzerklärung |
|-----|--|---|
| 11 | <p>Automatische Sommer-/ Winterzeit Umstellung</p>  | <p>▲ / ▼ On und OFF</p> <p>OK</p> <p>On = Ein (Werkseinstellung) Trotz fehlendem DCF-Signal, wird die Sommer-/ Winterzeit Umstellung in der Programmierzentrale durchgeführt</p> <p>OFF = Aus</p> <p>HINWEIS Ein Wechsel von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt, erfordert die manuelle Übertragung der aktuellen Zeit und des aktuellen Datums auf jeden Empfänger (s. Seite 36). Auf Wunsch kann der Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit automatisch für alle Empfänger erfolgen (s. Seite 54, Pkt. 18).</p> |
| 12 | <p>Sprache wählen</p>  | <p>▲ / ▼ gewünschte Sprache einstellen</p> <p>OK Sprache bestätigen</p> <p>Sprachen:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 = Deutsch (Werkseinstellung) 2 = Englisch 3 = Spanisch 4 = Französisch 5 = Niederländisch |

| Nr. | Funktion/Display | Parameter/Kurzerklärung |
|-----|--|--|
| 13 | <p>Automatische Tastensperre</p>  <p>The display shows 'TASTENSP' at the top and 'OFF' in large digits below it. To the left of 'OFF' is a small 'E' and a lock icon.</p> | <p>▲ / ▼ On und OFF OK</p> <p>On = Ein OFF = Aus (Werkseinstellung)</p> <p>Um die Programmierzentrale gegen unbeabsichtigtes Verstellen zu schützen, können Sie eine automatische Tastensperre aktivieren.</p> <p>2 Minuten ohne Eingabe Ist die automatische Tastensperre eingeschaltet und erfolgt 2 Minuten keine Eingabe, werden die Tasten gesperrt.</p> <p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ Die manuelle Bedienung und die Auto-/Manu-Umschaltung ist trotz Tastensperre jederzeit möglich. <p>OK + M ◆ Tastensperre kurzzeitig aufheben.</p> |
| 14 | <p>Kontrasteinstellung</p>  <p>The display shows 'KONTRAST' at the top and the number '5' in large digits below it. To the left of '5' is a small 'E'.</p> | <p>▲ / ▼ 1 bis 10 OK</p> <p>1 = geringer Kontrast 5 = Werkseinstellung 10 = starker Kontrast</p> |
| 15 | <p>Anzeige der DCF-Empfangsqualität</p>  <p>The display shows 'DCF-QUAL' at the top and the number '3' in large digits below it. To the left of '3' is a small 'E'.</p> | <p>▲ / ▼ 0 bis 5 (keine Einstellmöglichkeit) OK</p> <p>0 = kein Empfang 5 = guter Empfang</p> <p>HINWEIS Es dauert einige Sekunden, bis die Anzeige erfolgt.</p> |

| Nr. | Funktion/Display | Parameter/Kurzerklärung |
|-----|---|---|
| 16 | <p>DCF-Funkuhr ein-/ausschalten</p>  <p>The display shows 'DCF-UHR' at the top, 'E' on the left, and 'On' with a small 'T' superscript on the right.</p> | <p> /  On und OFF</p> <p> On = DCF-Funkuhr ein (Werkseinstellung)</p> <p>OFF = DCF-Funkuhr aus</p> <p>HINWEIS OFF einstellen, wenn kein DCF-Signal empfangen werden soll/kann (ab ca. 1000 km im Umkreis von Frankfurt). Zum Beispiel auch, wenn Sie die Programmierzentrale in einer anderen Zeitzone verwenden.</p> |
| 17 | <p>Lichtfunktion pro Gruppe einstellen</p>  <p>The display shows 'LICHTFUN' at the top, 'E' on the left, and 'On' on the right. Below the display, the text 'ON OFF' is visible.</p> | <p> /  On und OFF</p> <p> On = Lichtfunktion ein</p> <p>OFF = Lichtfunktion aus (Werkseinstellung)</p> <p>Beim Anschluss von elektrischen Geräten erscheint im Display „On und OFF“. Das gilt dann auch für die Schaltzeiten.</p> |
| 18 | <p>So.-/Wi.- Sendezeit einstellen</p>  <p>The display shows 'SO-WI SE' at the top, 'E' on the left, and '8:00' on the right.</p> | <p>Eine Uhrzeit einstellen, zu der die Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit an alle Gruppen/ Empfänger gesendet werden soll (z. B. 08:00 Uhr).</p> <p> /  gewünschte Sendezeit einstellen (Stunden/Minuten)</p> <p> und bestätigen</p> <p>Option:</p> <p>OFF = die So.-/Wi.-zeit Umstellung wird nicht gesendet (Werkseinstellung)</p> |

| Nr. | Funktion/Display | Parameter/Kurzerklärung |
|-----|--|--|
| 18 | So.-/Wi.- Sendezeit einstellen  | HINWEIS Prüfen Sie, ob alle Empfänger die neue Uhrzeit erhalten haben. Auf Grund bauphysikalischer Einschränkung der Funkreichweite kann es vereinzelt dazu kommen, dass ein Empfänger die Uhrzeit nicht empfängt. In diesem Fall müssen Sie die Sommer-Winterzeit-Umstellung manuell übertragen (s. Seite 36). |
| 19 | Laufschriftgeschwindigkeit einstellen  |  /  gewünschte Geschwindigkeit einstellen  und bestätigen 1 = langsam 2 = mittel (Werkseinstellung) 3 = schnell |
| 20 | Automatische Datenübertragung ein-/ ausschalten  |  /  On und OFF  On = Automatische Datenübertragung ist eingeschaltet. HINWEIS Nach jeder Veränderung Ihrer Einstellungen, werden Sie automatisch zur Datenübertragung aufgefordert. OFF = Automatische Datenübertragung ist ausgeschaltet (Werkseinstellung). |










R Einstellungen löschen/Reset

| | Tasten | Anzeige im Display | |
|----|---|---|--|
| 1. |  + +  8 s lang | | Softwarereset Alle vier Tasten 8 Sekunden lang gleichzeitig drücken. |
| 2. | |  | Es erscheinen kurz nacheinander folgende Anzeigen: <ul style="list-style-type: none">◆ Versionsnummer und Anzeige der oberen Reihe◆ Anzeige aller Symbole◆ Anschließend ist das Display aus. |
| 3. | Tasten loslassen |  | Alle Einstellungen sind gelöscht. Es gelten wieder die Werkseinstellungen, s. Seite 63. |



Manuelle Bedienung

HINWEIS Sie können mit der Fernotron-Programmierzentrale jede Gruppe und jedes an den Fernotron-Empfängern angeschlossene Gerät (z. B. Rollläden/Lampe/Gartenpumpe etc.) manuell bedienen.

| Tasten | Anzeige im Display | |
|--|---|--|
| | | Manuelle Bedienung einer Gruppe Sie wollen z.B. alle Rollläden der Gruppe 5 manuell öffnen |
| 1.  |  | Gruppe 5 wählen |
| 2.  | | Empfänger auf A (für alle) stellen |
| 3.a  |  | Beispiel: Alle Rollläden öffnen Die Rollläden fahren bis zum oberen Endanschlag |
| 3.b  | | Alle Rollläden während des Hochfahrens anhalten |
| 3.c  | | Alle Rollläden schließen HINWEIS Wollen Sie einen einzelnen Rollläden bedienen, so müssen Sie unter Punkt 2 statt „A“ die Nummer des gewünschten Empfängers eingeben (z. B. 3). Alle anderen Funktionen laufen analog zu den oben gezeigten Schritten. |
| 4.  |  | Manuelle Bedienung aller Gruppen Gruppen auf „A“ (alle) stellen und weiter mit Pkt. 3.a bis 3.c |

TD Technische Daten

| | |
|--------------------------------------|--|
| Fernotron Programmierzentrale | Art.-Nr. 2411 |
| Versorgungsspannung | 3 V |
| Batterietyp: | 2 x 1,5 V Typ AAA (Micro) |
| Batterielebensdauer: | ca. 1 Jahr |
| Sendefrequenz: | 433,92 MHz |
| Sendeleistung: | 10 mW |
| Uhr: | DCF-Funkuhr |
| DCF-Empfang (Reichweite): | ca. 1000 km von Frankfurt am Main |
| Max. Anzahl Gruppen: | 7 |
| Empfänger je Gruppe: | 7 |
| Empfänger gesamt: | 49 |
| Umgebungsbedingungen: | Gerät darf nur in trockenen Räumen verwendet werden. |
| Abmessungen (B x L x H): | 54 x 142 x 24 mm |

TD Technische Daten/Batteriewechsel

Bei fast leeren Batterien blinkt in der Anzeige ein Batteriesymbol. Wir empfehlen dann einen Batteriewechsel. Das Batteriefach befindet sich auf der Rückseite der Programmierzentrale.

HINWEIS Achten Sie auf die richtige Polung der Batterien, diese ist auf dem Boden des Batteriefaches abgebildet.

Verwenden Sie nur die folgenden Batterien:
2 x 1,5 V Typ AAA (Micro)

Belgien

- 100 Arlon
- 101 Antwerpen
- 102 Brügge
- 103 Brüssel
- 104 Lüttich
- 105 Mechelen
- 106 Mons
- 107 Oostende

Dänemark

- 108 Aalborg
- 109 Ringsted
- 110 Esbjerg
- 111 Horsens
- 112 Kolding
- 113 Kopenhagen
- 114 Svendborg
- 115 Randers

England

- 116 Aberdeen
- 117 Birmingham
- 118 Bristol
- 119 Glasgow
- 120 London
- 121 Manchester
- 122 Newcastle

Estland

- 123 Tallinn

Finnland

- 124 Helsinki
- 125 Jyväskylä
- 126 Oulu
- 127 Tampere
- 128 Turku
- 129 Vasa

Frankreich

- 130 Bordeaux
- 131 Brest

- 132 Dijon
- 133 Le Havre
- 134 Lyon
- 135 Montepellier
- 136 Nantes
- 137 Nice
- 138 Paris
- 139 Reims
- 140 Strasbourg
- 141 Toulon

Italien

- 142 Bologna
- 143 Bozen
- 144 Florenz
- 145 Genua
- 146 Mailand
- 147 Neapel
- 148 Palermo
- 149 Rom
- 150 Turin
- 151 Venedig

Irland

- 152 Cork
- 153 Dublin
- 154 Belfast

Lettland

- 155 Riga

Lichtenstein

- 156 Vaduz

Litauen

- 157 Vilnius

Luxemburg

- 158 Luxemburg

Niederlande

- 159 Amsterdam
- 160 Eindhoven
- 161 Enschede
- 162 Groningen

- 163 Maastricht
- 164 Rotterdam
- 165 Utrecht

Norwegen

- 166 Oslo
- 167 Stavanger
- 168 Bergen
- 169 Trondheim

Österreich

- 170 Amstetten
- 171 Baden
- 172 Braunau
- 173 Brixen
- 174 Bruck/mur
- 175 Eisenstadt
- 176 Graz
- 177 Innsbruck
- 178 Klagenfurt
- 179 Landeck
- 180 Linz
- 181 Nenzing
- 182 Salzburg
- 183 Wien

Polen

- 184 Breslau
- 185 Bromberg
- 186 Danzig
- 187 Kattowitz
- 188 Krakau
- 189 Lodz
- 190 Lublin
- 191 Posen
- 192 Stettin
- 193 Warschau

Portugal

- 194 Faro
- 195 Lissabon
- 196 Porto

Schweiz

| | |
|-----|-----------|
| 197 | Basel |
| 198 | Bern |
| 199 | Andermatt |
| 200 | Chur |
| 201 | Lausanne |
| 202 | Luzern |
| 203 | Zürich |

Schweden

| | |
|-----|-------------|
| 204 | Boras |
| 205 | Gävle |
| 206 | Göteborg |
| 207 | Helsingborg |
| 208 | Jönköping |
| 209 | Östersund |
| 210 | Malmö |
| 211 | Stockholm |
| 212 | Sundsvall |
| 213 | Umea |

Spanien

| | |
|-----|---------------|
| 214 | Almería |
| 215 | Alicante |
| 216 | Barcelona |
| 217 | Bilbao |
| 218 | Badajoz |
| 219 | Burgos |
| 220 | Cáceres |
| 221 | Castellón |
| 222 | Granada |
| 223 | Guadalajara |
| 224 | La Coruña |
| 225 | Lérida |
| 226 | León |
| 227 | Madrid |
| 228 | Murcia |
| 229 | Oviedo |
| 230 | Palma |
| 231 | Pamplona |
| 232 | San Sebastián |
| 233 | Sevilla |
| 234 | Santander |
| 235 | Valencia |

| | |
|-----|---------------|
| 236 | Valladolid |
| 237 | Vitoria |
| 238 | Zaragoza |
| 239 | La Palma |
| 240 | Teneriffa |
| 241 | Grand Canaria |
| 242 | Fuerteventura |

Süd-Osteuropa

| | |
|-----|--------------|
| 243 | Athen |
| 244 | Belgrad |
| 245 | Bratislava |
| 246 | Bukarest |
| 247 | Budapest |
| 248 | Istanbul |
| 249 | Maribor |
| 250 | Prag |
| 251 | Sarajevo |
| 252 | Sofia |
| 253 | Skopje |
| 254 | Thessaloniki |
| 255 | Zagreb |

Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG gibt die gesetzliche Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Ausgenommen von der Garantie sind:

- ◆ Fehlerhafter Einbau oder Installation
- ◆ Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- ◆ Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- ◆ Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- ◆ Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- ◆ Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- ◆ Schäden durch unzulässige Überspannungen (z.B. Blitzeinschlag)
- ◆ Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen

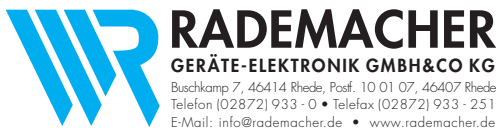
Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt Rademacher kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Kontaktadresse:

Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG
Abteilung Service
Buschkamp 7
46414 Rhede

So erreichen Sie uns:

Tel.: 02872/933-174
Fax: 02872/933-253
E-Mail: service@rademacher.de
Internet: www.rademacher.de



RADEMACHER

GERÄTE-ELEKTRONIK GMBH&CO KG

Buschkamp 7, 46414 Rhede, Postf. 10 01 07, 46407 Rhede

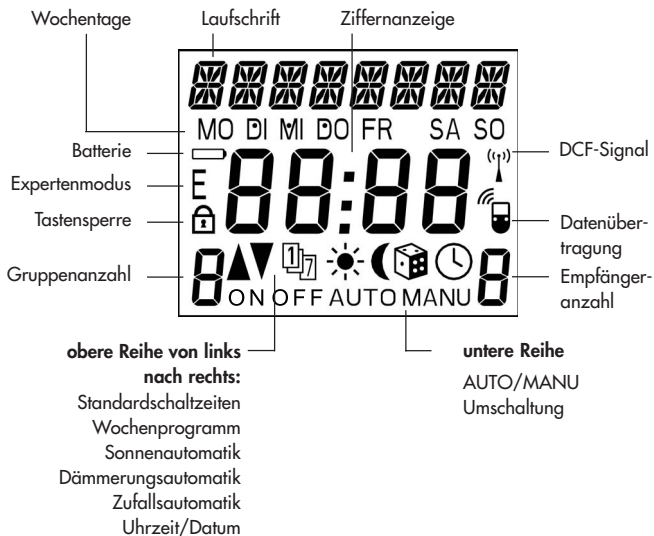
Telefon (02872) 933 - 0 • Telefax (02872) 933 - 251

E-Mail: info@rademacher.de • www.rademacher.de



Kurzanleitung

| | | | |
|---|---|-------------|--|
| 1. | | | Menü aufrufen |
| 2. | / | / | Funktion wählen und öffnen |
| 3. | | | Menü verlassen |
| Inbetriebnahmeassistenten aufrufen und starten | | | |
| 1. | / | + 2 s lang | Expertenmodus (E) wählen und öffnen |
| 2. | / | / | Inbetriebnahmeassistenten wählen und ausführen |
| 3. | | | Alle Einstellungen vornehmen |
| Standardschaltzeiten einstellen | | | |
| 1. | / | / | Standardschaltzeiten wählen und öffnen |
| 2. | | | Gruppe wählen |
| 3. | / | / | Öffnungs- und Schließzeit einstellen |
| 4. | | | Menü verlassen |
| 5. | | / | Datenübertragung wählen und durchführen |
| Sonnenautomatik ein-/ausschalten | | | |
| 1. | | | Sonnenposition einstellen, s. Seite 50 |
| 2. | / | / | Sonnenautomatik wählen und öffnen |
| 3. | / | | Empfänger wählen |
| 4. | / | / | Sonnenautomatik einschalten |
| 5. | | | Menü verlassen |
| 6. | | / | Datenübertragung wählen und durchführen |



| Werkseinstellungen | Öffnungs-/ | Schließzeit | für Gruppe |
|----------------------------|------------|----------------------------------|------------|
| Standardprogramm: | 7:00 UHR | 20:00 UHR | (G1 - G7) |
| Wochenprogramm: | 7:00 UHR | 20:00 UHR | (G1 - G7) |
| Einzeltagesprogramm: | 7:00 UHR | 20:00 UHR | (G1 - G7) |
| Wochenprogramm: | AUS | Postleitzahl/Zeitzone: | 46 |
| AUTO: | EIN | DCF-Funkuhr: | EIN |
| Sonnenautomatik: | AUS | Autom. So.-/Wi.-Zeit-Umstellung: | EIN |
| Dämmerungsautomatik: | AUS | Autom. Datenübertragung: | AUS |
| Zufallsautomatik: | AUS | Sprache: | Deutsch |
| LCD-Kontrast: | 5 | Gruppenanzahl: | 7 |
| Automatische Tastensperre: | AUS | Empfänger pro Gruppe: | 7 |
| So. Wi-Sendzeit | AUS | | |